

STEERING BOARD OF GOVERNORS:

Felix Unger, Michal Kleiber

BOARD:

Werner Weidenfeld, Roland Berger, Peter Weibel, Armin Nassehi,
Klaus Gretschmann, Anselm Kiefer, Sebastian Turner, Jörg Frank,
Wolfgang Schmale.

Prof. Dr. Dr. h.c. Felix Unger

Präsident der Europäischen Akademie der Wissenschaften und
Künste

CONTACT:

nexteurope@euro-acad.eu

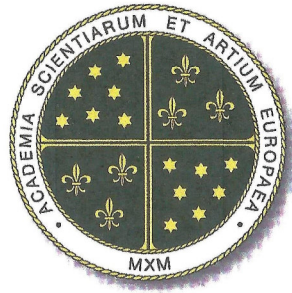


**EUROPEAN ACADEMY
OF SCIENCES AND ARTS**

St. Peter Bezirk 10 | A-5020 Salzburg

Tel.: +43 662 84 13 45 | Fax: +43 662 84 13 43
office@euro-acad.eu | nexteurope@euro-acad.eu

www.euro-acad.eu



NEXT EUROPE®

In search of its narrative

Aus den Trümmern der Geschichte mit großem visionärem Blick konnte sich das neue Europa in den letzten 5 Dekaden entwickeln. Das war ein beispielloser Wurf, auf große historische Ideen aufbauend. Kurzum, das Europa von heute ist ein einmaliges Erfolgsmodell, ein Friedensprojekt. 28 Nationen mit ihren vielen Sprachen, Geographie und vor allem unterschiedlicher Geschichte.

Nun verliert die ursprüngliche Idee an innerer Attraktivität und Kohäsion. Unterschiedliche Ideen prallen aufeinander. Identitätsschwierigkeiten ergeben sich durch die rasche Überdehnung und bauen Spannungen zwischen gemeinsamen Interessen und nationalen Eigenheiten auf. Obwohl der Euro und auch Schengen da ist, fehlt die Einigkeit zu einem optimalen Handlungsmodell. Das hat zu mehr Diskord als zu Akkord geführt. Auch das Governance-Modell in Brüssel bedarf einer strategischen Fortentwicklung.

From the ruins of history with great visionary view, the new Europe has developed over the past five decades. This was an unprecedented result, based on great historical ideas. In short, the Europe of today is a unique success story and a peace project with 28 nations, with their many languages, geography and especially distinct history.

Now the original idea is losing its internal appeal and cohesion. Different ideas collide. Identity difficulties are arising from the rapid overstretching and they create tensions between common interests and national particularities. Although the Euro currency and Schengen is here, the unity for an optimal model of action is missing. This has led to more dissonance than consensus. Also the governance model in Brussels requires a strategic revision.

Europa ist keine isolierte Insel sondern lebt global im Konzert der Kontinente. Die politischen Verschiebungen betreffen natürlich auch Europa. Auch das Verhältnis zu den unmittelbaren Nachbarn verändert sich.

Was die Bürger derzeit von Europa spüren ist eine Regulierungswut, wie Glühlampen und Staubsauger. Das empfinden die Menschen quälend, als Macht der Bürokraten und Lobbies. Der Bürger wird weder eingebunden noch gehört.

So kann er kein Verständnis für Brüssel aufbringen. Wichtig wäre, die Balance von wichtigen und wenig wichtigen Dingen zu halten und nicht das Ziel mit Verordnungen zu verwässern, zumal ja die legitime Grundlage weitgehend fehlt. Die Lenkungs- und Verordnungswut aus Brüssel – Resultat einer bürokratischen Beglückungsmaschinerie – produziert mehr Ablehnung, auch fehlt bei den Institutionen die Legitimität. Europa kann nur von seinen Bürgern getragen werden. Ein funktionierendes Europa wird nur alleine von den Bürgern gelebt.

What the citizens of Europe are feeling is excessive regulation, such as with light bulbs and vacuum cleaners. The people feel distressed, as the power of bureaucrats and lobbies is increasing. The citizen is neither integrated nor heard. So he cannot develop sympathy for Brussels. It would be important to keep a healthy balance between more and less important things and not to dilute the target with regulations, especially since a legitimate basis is largely absent. The frenzy to govern and guide from Brussels – a result of a bureaucracy to create happiness – produces more rejection and is also missing legitimacy from the institutions. Europe can only be carried by its citizens. A Europe that works can only be kept alive by its citizens.

Die externen Probleme berühren Europa, wie die Weltfinanzen, der Welthandel, ebenso die Krisenherde vor der europäischen Haustüre, die massive Asyl- und Immigrationswelle, die Radikalität der Dschihadisten und Terroristen.

Das alles zusammen gibt ein Amalgam, das die europäische Grundidee gefährdet. Ein zunehmender Nationalismus rät, aus der Europäischen Union auszutreten oder gar ein Land aus der Europäischen Union hinauszudrängen. Ein Regredieren in die Vergangenheit ist tödlich. Das Gezerre dokumentiert sich eindrucksvoll in der Griechenlandkrise und der Ukraine.

The external problems are touching Europe such as the world finance, international trade, as well as the trouble spots in front of the European door, the massive asylum and immigration wave and the radical nature of the jihadists and terrorists.

All this together is an amalgam that compromises the underlying European idea and concept. An increasing nationalism is leading to the advice to withdraw from the European Union or even expel

a country from the European Union. A regress into the past is deadly. The tug of war is documented impressively by the Greek crisis and the Ukraine.

Ein Symbol für die europäische Einheit ist auch die Fahne, auf dunkelblauem Hintergrund stehen 12 Sterne im Kranz. Durch die enormen Krisen fühlt man einen Sternenfall, der vom Künstler Anselm Kiefer so treffend dargestellt wird. Diese Metapher bildet die Unruhe ab. (Abb. 1)



Abb. 1/Fig. 1: „Sternenfall/Starfall“, Anselm Kiefer

Getragen aus dieser Sorge lädt die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste als globaler Think Tank die Mitglieder der Akademie, die nationalen Akademien und gezielte Kreise ein, in einem Narrativ über Europas Zukunft nachzudenken, einen Narrativ aus Nord, Süd, Ost, West, um verschiedene Strömungen des Zusammenlebens und des Verstehens widerzugeben. Akademien haben sich aus dem Narrativ begründet, sei es in Athen oder später in Florenz.

A symbol of European unity is also the flag, on a dark blue background are 12 stars in the wreath. Through the enormous crises you feel like a star is going down, aptly represented by the artist Anselm Kiefer. This metaphor reflects the restlessness.

Born out of this concern, the European Academy of Sciences and Arts invites as global think tank the members of the Academy, the national Academies and specific circles to meditate in a narrative about Europe's future, a narrative from North, South, East, West, to represent different tendencies of cohabitation and understanding. Academies have confirmed themselves in the narrative, whether in Athens or later in Florence. (Fig. 1)

„Hortus Philosophorum“ war der Boden einer Akademie. Vor zweieinhalb Tausend Jahren sind im Garten vom Arzt Academos Gelehrte, wie Platon, später Aristoteles spazieren gegangen und haben durch das Gespräch die Grundlage zu aller Wissenschaft gelegt. Sie haben miteinander gesprochen und neue Entwürfe eines idealen Seins, der Wahrheit und des Staates entworfen. Skizzen, wie man die Zukunft aus seiner eigenen Vergangenheit sehen kann und damit die Gedanken und Visionen zur Gegenwart zu setzen. Das ist der Boden auf dem Visionen zu Mythen erblühen. Miteinander im Hortus Philosophorum zu gehen heißt letztlich, einander zuzuhören und erzählen, einen Mythenmotor in Gang zu setzen, der die Mythen in Betrieb setzt. Die Einladung ist ein gemeinsames Spaziergehen im Hortus Europae. (Abb. 2).

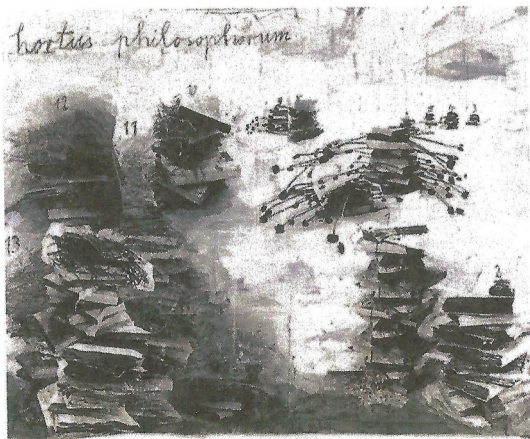


Abb. 2/Fig. 2: „Hortus philosophorum“, Anselm Kiefer

„Hortus Philosophorum“ was the founding basis of an academy. Two and a half thousand years ago, in the garden of the medical doctor Academos, scholars such as Plato and later Aristotle, walked through and held conversations which have laid the foundation for all science. They spoke to each other and developed new concepts of an ideal being, of truth and of the state. Sketches, of how you can see the future from reflections about your own past, thus transferring thoughts and visions into the present. That is the foundation on which visions blossom into myths. Together to walk in Hortus Philosophorum ultimately means to listen and tell, to put an engine of myths into gear that sets the myths into operation today. The invitation is walking together in Hortus Europae. (Fig. 2).

Der Garten Europas, Hortus Europae wird nur von uns zusammen gestaltet. Das ergibt den Mechanismus. „Next Europe“. Jeder ist eingeladen seine Vorstellungen, wie er die Zukunft Europas sieht, zu entwickeln, was er sich erwartet und wovon er Bedenken hat. Damit käme man zu einem neuen europäischen Paradigma: Von einem politischen Europa zu einem Europa der Bürger, von Bürgern gestaltet. Das kann dann Grundlage zur weiteren Legalisierung des Zusammenlebens in Europa bilden.

Ebenso ist es spannend, auch Akademien außerhalb Europas um ihre Rezeption zu bitten. In einem weiteren Schritt sind alle europäischen Bürger eingeladen, Europa als eine Quelle des Erzählens, des Handelns und des Lebens zu sehen. Ein neuer Schub, sozusagen ein Europaschub wie ein Raketenschub für die Zukunft soll damit bewirkt werden. Im freien Narrativ wird miteinander diskutiert, die Ergebnisse dienen als Grundlage für das **NEXT EUROPE**.

The Garden of Europe, Hortus Europae can only be created by us together. This results in the mechanism „Next Europe“. Everyone is invited to develop his ideas about how he sees the future of Europe, what he expects and what he is concerned about. Thus we might arrive to a new European paradigm: From a political Europe to a citizens' Europe, designed by citizens. This can then form the basis for a further legalization of cohabitation in Europe.

It is exciting to also ask academies outside of Europe for their contributions. In a further step, all European citizens are invited to perceive Europe as a source of narration, of action and of life. A new thrust, a European thrust like a rocket thrust for the future should therefore be created. Discussions are based on free narratives; the results are the basis for the **NEXT EUROPE**.

Nur wir Bürger formen Europa, gestalten Europa und letztlich zahlen auch dafür. Angesichts des Sternenfalls ist es nicht mehr angezeigt, dass wir nur zahlen und als Zuschauer isoliert werden.

Das Wichtige unserer Arbeit ist, dass die Ergebnisse gesammelt, komprimiert und publiziert werden. Alle Texte werden in einem Sammelband veröffentlicht, sodass dadurch ein breites Kompendium entsteht, aus dem Europa lesbar wird.

Das ist ein anspruchsvolles und schweres Unterfangen. Dazu sind alle eingeladen, die sich berufen fühlen, zu „Next Europe“ beitragen zu wollen.

Only we citizens shape Europe, make Europe and, ultimately, pay for it. Facing the falling star it is no longer appropriate that we only pay and are isolated as spectators.

For our work it is important that the results are collected, summarized and published. All texts will be published in an anthology, so a broad compendium arises from which Europe is readable.

This is a challenging and difficult task. For this purpose all are invited, who feel called upon to contribute to „Next Europe“.